

[Admin-Client](#), [Baudisch](#), [Installation](#), [Inbetriebnahme](#)

Türsprechanlage Baudisch MAXI/ECO/PLUS einbinden

**Hinweis:**

Dieser Artikel beschränkt sich auf die **Hauptfunktionen** einer Sprechanlage (Sprechverbindung und Türöffner). Zu Montage, Anschluss und weiteren Funktionen lesen Sie das [Handbuch des Herstellers](#).

Auf dem UCware Server können Sie Türsprechanlagen vom Typ **Baudisch MAXI/ECO/PLUS** als Nebenstelle einbinden. In dieser Funktion ruft die Sprechanlage bei Betätigung der Klingel eine oder mehrere interne Durchwahlen an. Sobald ein Benutzer den Anruf annimmt, wird die Sprechverbindung zur Tür hergestellt.

Mit dem Zusatzmodul **CP-CAM** lassen sich parallel dazu auch Kamerabilder auf das Tischtelefon des Rufziels streamen. Lesen Sie dazu den Artikel [IP-Kameramodul Baudisch CP-CAM einbinden](#).

Voraussetzungen

Laut Hersteller benutzt die Baudisch MAXI/ECO/PLUS standardmäßig die folgenden Ports:

Port	Funktion
80/tcp	HTTP-Verbindungen
5060/udp	SIP-Verbindungen
8112/udp	Senden von Statusdaten
8113/udp	Empfang von Daten zur Steuerung, z. B. des Türöffners

Stellen Sie vorab sicher, dass diese Ports in der [Firewall](#) des UCware Servers bzw. im VoIP-Netzwerk freigegeben sind.

UCware vorbereiten

Verbindungsprofil einrichten

Die SIP-Kommunikation der Baudisch MAXI/ECO/PLUS erfolgt ausschließlich über UDP (Standardport 5060). Dafür müssen Sie – falls noch nicht vorhanden – ein geeignetes Verbindungsprofil an der verwendeten Netzwerk-Schnittstelle des UCware Servers einrichten.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Zeigen Sie die Netzwerk-Schnittstellen des UCware Servers an:



2. Klicken Sie an der erforderlichen Schnittstelle auf  .

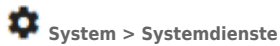
3. Legen Sie die folgenden **VoIP-Einstellungen** fest:

Protokoll: **UDP**, Port: **5060** (Standard)

A blue rectangular button with the white text 'Speichern'.

4. Übernehmen Sie die Einstellungen mit  .

5. Zeigen Sie die Systemdienste des UCware Servers an:



6. Starten Sie den Kamailio-Dienst für die soeben bearbeitete Netzwerk-Schnittstelle neu.

Benutzer einrichten

Die Sprechanlage greift wie ein normaler **Benutzer** bzw. über einen zugehörigen **Slot** auf den UCware Server zu.

The screenshot shows the UCware Admin Client interface. The main window is titled 'Benutzer' (User) and contains fields for 'Benutzername' (Username) with the value 'klingel', 'Nachname' (Surname) with the value 'Klingel', 'Vorname' (First Name), 'E-Mail', 'URL', 'Sprache' (Language) set to 'Deutsch', and 'Status Privatsphäre' (Privacy Status). There are buttons for 'Löschen' (Delete), 'Zurücksetzen' (Reset), and 'Speichern' (Save).

A pop-up window titled 'Slot: Softphone' is overlaid on the main window. It contains the following information:

- Gerätetyp: Softphone
- Name *: Softphone
- Geräte-ID: 15
- Erforderlich (Required)
- SIP-Zugangsdaten (SIP Access Data):
 - Identität: sip:klingel_1@172.17.2.1
 - Benutzer: klingel_1
 - Passwort: kTqyN2IFoMBGmL7q
 - Server: 172.17.2.1

 The pop-up has buttons for 'Abbrechen' (Cancel), 'Zurücksetzen' (Reset), and 'Speichern' (Save).

Below the user configuration, there is a section for 'PIN und Passwort' and 'Rufnummernkonfiguration' (Number Configuration). The number configuration shows a list of numbers with a '300' and a '+' sign. A red box highlights a 'SIP' icon in the configuration area.

Beides können Sie mit der folgenden Minimalkonfiguration einrichten:

1. Legen Sie einen **Benutzer** mit dem **Authentifizierungs-Backend** „UCware“ und einem **Passwort** an.

Erstellen und Bearbeiten

2. Klicken Sie auf **Erstellen und Bearbeiten**.
3. Erstellen Sie einen **Softphone-Slot** und eine **Durchwahl**.
4. Aktivieren Sie die Durchwahl auf dem Slot.

Damit ist die Sprechanlage nach der Einbindung wie ein Telefon erreichbar.

Speichern

5. Übernehmen Sie die Einstellungen mit **Speichern**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche des Slots.

Dies öffnet ein Pop-up mit den **SIP-Zugangsdaten** des Slots. Diese sind für die Inbetriebnahme der Sprechanlage erforderlich.

Verbindungsprofil zuweisen

Abschließend müssen Sie dem Slot der Sprechanlage das vorab eingerichtete UDP-Verbindungsprofil zuweisen.

Kennung	Typ
klingsel_1	sip-ua
Name *	
Telefon klingsel_1	
Hersteller	Modell
ucware	sip-ua
Nebenste...	
950011 	
Verbindungsprofil	Standort
udp 5060 (enp0s3) ▼	

IP-Adresse

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Pop-up des Softphone-Slots auf die **Geräte-ID**.
Dadurch gelangen Sie zu den Kenndaten des Slots in der Gerätedatenbank.
2. Wählen Sie als **Verbindungsprofil** den Drop-down-Eintrag **udp 5060**.



Hinweis:

Das Profil muss zu der Schnittstelle gehören, über die sich später die Sprechanlage verbindet.

Speichern

3. Übernehmen Sie die Einstellung mit

Rufziele auswählen

Bei Inbetriebnahme der Sprechanlage müssen Sie mindestens ein **Rufziel** angeben. Dabei handelt es sich um eine andere interne Durchwahl, die beim Betätigen der Klingel angerufen werden soll.

Als Rufziele bieten sich insbesondere Benutzer- und Gerätedurchwahlen sowie [Warteschlangen](#) an. Letztere ermöglichen eine einfache automatisierte Verteilung der eingehenden Sprechanlagen-Anrufe auf mehrere bzw. häufig wechselnde Personen.

Sprechanlage in Betrieb nehmen

Zugriff vorbereiten

Die Baudisch MAXI/ECO/PLUS kann ihre IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server der Telefonanlage beziehen. Bei neuen Geräten oder nach

einer Rückkehr zu den Werkseinstellungen ist diese Funktion inaktiv. In diesem Fall können Sie zunächst nur über ein separates Netzwerk auf die voreingestellte IP-Adresse der Sprechanlage (192.168.1.200/24) zugreifen. Lesen Sie dazu bei Bedarf Abschnitt 5.2. *Service PC vorbereiten* im [Handbuch des Herstellers](#).

Wenn die DHCP-Funktion der Sprechanlage bereits aktiv ist, können Sie das Gerät sofort mit dem VoIP-Netz verbinden und über die vom UCware Server zugewiesene IP-Adresse darauf zugreifen.

**Hinweis:**

Wenn eine Rückkehr zu den Werkseinstellungen unumgänglich ist, lesen Sie dazu Abschnitt 6.4.4. *Werkseinstellungen* im [Handbuch des Herstellers](#).

Firmware aktualisieren

Stellen Sie vor der weiteren Konfiguration der Sprechanlage sicher, dass die installierte Firmware mindestens der Version 8g7/4.3 (MAXI/ECO) bzw. 8g7/3.6 (PLUS) entspricht. Rufen Sie dazu im Webbrowser die IP-Adresse des Geräts auf. Die installierte Firmware-Version wird auf der Startseite der Weboberfläche angezeigt.

Wenn ein Update erforderlich ist, laden Sie sich die aktuellsten Dateien von der [Website des Herstellers](#) herunter. Alternativ können Sie die Firmware in der getesteten Version in unserem Wiki abrufen:

[Firmware Baudisch MAXI/ECO](#)

[Firmware Baudisch PLUS](#)

[Firmware Baudisch Relaismodul](#)

Setzen Sie anschließend die folgenden Abschnitte im [Handbuch des Herstellers](#) in der **hier genannten Reihenfolge** um:

- 6.4.3. *Firmwareupdate AVR*
- 6.4.1 *Firmwareupdate Webinterface*

Anruf-Funktion konfigurieren

Lesen Sie hierzu vorab Abschnitt 6.2 *Quickstart* im [Handbuch des Herstellers](#).

Um die Anruf-Funktion der Baudisch MAXI/ECO/PLUS zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

Baudisch SIP  Firmware 063035 V8g7/V4.3 (V5.9)
MAC 00-50-C2-A1-6E-1A

Zurück zum Menü Quickstart Speichern

Setup Rufziele Relais SIP Netzwerk Kommunikation

SIP Registrierung ☐ Nein ☒ Ja

SIP-Server
(IP oder URI)

Port
(Standard 5060)

SIP-Benutzer-ID

SIP-Authentifizierungs-PIN

Anzeigename
(Optional, z.B. Max Mustermann)

DTMF-Modus ☐ Inband ☒ Outband (RFC2833) ☐ SIP Info

SIP-Zugangsdaten
Identität sip:klingel_1@172.17.2.1
Benutzer klingel_1
Passwort kTqyN2IFoMBGmL7q
Server 172.17.2.1

1. Rufen Sie im Webbrowser die IP-Adresse des Geräts auf.

2. Klicken Sie auf **Quickstart**.

3. Geben Sie Ihr **Passwort** ein.

Werkstandard: **1234**.

4. Wählen Sie unter **Setup** die angeschlossenen Komponenten und erforderlichen Funktionen der Sprechanlage aus.

5. Setzen Sie unter **Netzwerk** die DHCP-Funktion auf **An**.

Alternativ weisen Sie der Sprechanlage eine feste Adresse im VoIP-Netz zu.

6. Hinterlegen Sie unter **SIP** die Zugangsdaten des im Admin-Client vorbereiteten Softphone-Slots.

7. Hinterlegen Sie unter **Rufziele** den Namen und die Durchwahl-**Nummer** mindestens einer anderen Nebenstelle der Telefonanlage.

8. Legen Sie pro Rufziel das Verhalten der Sprechanlage bei **ankommenden** und **abgehenden Anrufen** fest.

9. **Speichern** Sie die Einstellungen.

Sobald die Sprechanlage mit dem VoIP-Netzwerk verbunden ist, wird sie automatisch als Nebenstelle auf dem UCware Server eingebunden. Als solche kann sie bei Betätigung der Klingel eine Verbindung zum jeweiligen Rufziel herstellen.

Türöffner-Funktion konfigurieren

Lesen Sie hierzu vorab Abschnitt 6.2.2 *Rufziele* im [Handbuch des Herstellers](#).

Um die Türöffner-Funktion der Baudisch MAXI/ECO/PLUS zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

Baudisch SIP  Firmware: 063035 V8g7/V4.3 (V5.9)
MAC: 00-50-C2-A1-6E-1A

Zurück zum Menü **Quickstart** 

Setup Rufziele Relais SIP Netzwerk Kommunikation

Zentralruf

116	Zentrale	4141	642	FFFFFF
	Name	Nummer	DTMF (0-9, *, #)	Relaismaske
	Abweisen	Ansage Aus	Aus	Keine
	Ankommend	Abgehend	Licht	Gruppen-ID

1. Rufen Sie in der Weboberfläche des Geräts die Rubrik **Quickstart > Rufziele** auf.
2. Legen Sie pro Rufziel einen DTMF-Code für den Türöffner fest.

Maximal vierstellig, idealerweise ohne aufeinanderfolgende gleiche Zeichen.

3. Legen Sie pro Rufziel die gewünschte **Relaismaske** fest.

Im Beispiel werden alle acht Ausgänge des Relais geschaltet.

4. **Speichern** Sie die Einstellungen.

Sobald die Sprechanlage mit dem VoIP-Netzwerk verbunden ist, wird sie automatisch als Nebenstelle auf dem UCware Server eingebunden. Als solche löst sie bei Eingang eines passenden DTMF-Signals automatisch den Türöffner aus.

From:
<https://wiki.ucware.com/> - **UCware-Dokumentation**

Permanent link:
<https://wiki.ucware.com/geraetehandbuch/sprechanlagen/baudisch/sprechanlage?rev=1727178906>

Last update: **24.09.2024 11:55**